

Frank Schäfer aus Keldung ist neuer Bezirkskönig auf dem Maifeld

Beim 64. Bezirkskönigsschiessen des Schützenbundes Bezirksverband Maifeld 1931 in Kalt konkurrierten die Silberträger der Bruderschaften und Gilden miteinander und schossen ihren Bezirkskönig aus.

Das Ergebnis des spannenden Wettbewerbs wurde um 14:00 Uhr nach der Siegerehrung des Gruppenschiessens durch Bezirksschießmeister Karl-Heinz Esch den erschienenen Schützen und Bürgern bekannt gegeben. Mit 26 Ringen hatte Frank Schäfer von der Schützenbruderschaft Keldung am Ende die „Nase vorn“.

Die Insignien überreicht im Beisein des Bezirkspräses Winfried Stadtfeld der Bezirksbundesmeister Hubert Mohr an das Bezirkskönigspaar Frank Schäfer und seine Königin Petra Rössel.

Am Nachmittag ermittelten die ehemaligen Bezirkskönige in der Schützenhalle den König der Könige. Diesen Wettbewerb konnte Hubert Mohr aus Kalt für sich entscheiden. Bereits mit dem fünften Schuss auf den Rumpf entschied dieser sich dafür den Weg in Richtung Boden anzutreten, völlig überraschend für alle.

Den Damenpokal sicherte sich in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge Annette Mohr aus Kalt mit 49 Ringen. Beim Wettbewerb der Schützenjugend um den Willi Göbel-Wanderpokal ging Daniel Schumacher als Sieger hervor. Das Gruppenschiessen um die Wanderkette des Bezirkes konnte zum zweiten Mal in Folge die Schützenbruderschaft Keldung für sich entscheiden.



Bild1: Neuer Bezirkskönig Frank Schäfer und seine Königin Petra Rössel.